



1_Auf den ersten Blick schwebend, wird die Tischplatte von «964» über eine metallische Verästelung mit den Füßen verbunden. Dadurch dominiert der Tisch aus Massivholz auch als lange Tafel nicht den Raum, sondern fügt sich mit Luft und Leichtigkeit ins Wohnambiente ein. Design: Johannes Steinbauer. **Rolf Benz** 2_Mit «Polo Petit» von Andreas Weber wird die Esszimmer-Einrichtung um eine zierlich elegante Polsterbank erweitert. Die einzelnen Elemente können auseinander geschoben werden, so dass auch die Gäste am Ende des Tisches mal gemütlich sitzen bleiben können. **Bielefelder Werkstätten** 3_Servierwagen reloaded. Mr. Tausendsassa Sebastian Herkner hat mit «Grace» einen kompakten Barbegleiter geschaffen, der durch minimalistische Formensprache sowie praktische Funktionalität auf jeder Party zum eigentlichen Lieblingsgast wird. **Schönbuch** 4_In Anlehnung an Omas Küchenstuhl aus den 1970er-Jahren nimmt «W1970» einzelne Designelemente und verbindet sie mit State of the Art-Technik, wie beispielsweise einem dreidimensional beweglichen Gelenk, das sowohl Sitzfläche, als auch Rücken beweglich macht. Design: Florian Kienast **Formwaende** 5_Inspiziert vom italienischen Film der 1960er-Jahre bringt das Sofa «Moreno» Eleganz und Bodenständigkeit ins Wohnzimmer. Entworfen wurde das Möbel vom hauseigenen Designteam. **Lintelo** 6_«Floret» folgt einer natürlich organischen Formensprache und setzt sich auf vier kurzen Metallfüßen kokett in Szene. Erhältlich in Stoff oder Leder sowie als Sessel oder Sofa. Design: Kati Meyer-Brühl. **Brühl** 7_Das italienische Designerduo Lucidi Pevere mag laut eigenen Aussagen weder Interpretationen noch Trends, sondern konzentriert sich auf die Auseinandersetzung mit Material. Bei Sessel «Paipai» bestimmt der Faltenwurf die Form der Schaumstoffpolsterung. **Ligne Roset** 8_Mit der Kollektion «Melange» hat die schwedische Designerin Monica Förster Möbel geschaffen, die zwischen den Welten oszillieren. Sofa «Melange» hat mit seiner raffinierten Nahtführung sowie fein ausgewogenen Proportionen absolutes Klassikerpotential. **Wittmann** 9_«Oryx» erfüllt alle Wünsche einer modernen Sofalandschaft. Die grosszügigen Polster und Rückenissen laden mal zum anregenden Gespräch, mal zum entspannten Filmabend ein. Komponenten wie Hocker oder integrierter Beistelltisch schaffen zusätzlich Ablagefläche. **Jori** 10_Unkompliziert beschreibt wohl die Charakteristik von «Mado» am besten. Die einzelnen Module des neuen Anreihprogramms sind wie Würfel geformt und bieten nicht nur jede Menge Sitzkomfort, sondern auch individuelle Gestaltungsfreiheit. **Rolf Benz** 11_Als Designer Aart van Asseldonk vor einem Jahr das Interieur bei De Ploeg erneuerte, kam ihm die Idee für den Tisch «Endless»: maximale Transparenz konsequent abgebildet. **Spectrum**



3 -



- 4



- 8



9 -



- 10



- 11

BEZUGSQUELLEN SEITE 132